



St. Margareta

St. Martin

St. Peter

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Mamming-Niederhöcking

Hauptstraße 24 - 94437 Mamming

Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

E-mail: mamming@bistum-regensburg.de

niederhoecking@bistum-regensburg.de

www.kirche.mamming.de | Pfarrer Thomas Gleißner

Bürostunden im Pfarrbüro:

Mamming: mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr (Fr. Parzl) Tel. 09955-241 – Telefax 09955-904986

Niederhöcking: montags 9.00 – 10.00 Uhr und mittwochs 17.30 -18.30 Uhr (Fr. Lustig) Tel. 09951/59440

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Mamming

IBAN: DE33 7419 1000 0006 4115 76

Kath. Kirchenstiftung Niederhöcking

IBAN: DE69 7419 1000 0006 6516 82

Kath. Kirchenstiftung Bubach

IBAN: DE56 7419 1000 0006 4137 81

Glaube geht nicht allein

Glaube geht nicht allein:

Ohne die Alten und die Heiligen keine Richtung.

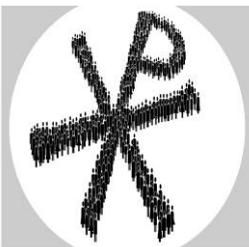
Ohne die Kinder keine Fragen.

Ohne die Pfarrer und Lehrer keine Begleiter.

Ohne die Zweifler und Kritiker keine Kurskorrekturen

Gott sei Dank ist Glauben

ein gemeinsamer Weg.



Es wird ein überraschtes, aber wohl ein eher stilles Mahl gewesen sein unter freiem Himmel am Ufer des Sees. Aber ein großes Mahl der Vergewisserung. Es war nichts umsonst von dem, was geschehen ist. Gott schafft einen neuen Anfang, wo den Jüngern alles tot schien. Auch so begegnet uns seine Macht der Auferweckung.

Liebe Pfarrgemeinde!

- ⊕ **Wer Krankheitssymptome aufweist (insbesondere ungeklärte Atemwegsinfekte und Fieber), in den letzten Tagen Kontakt zu einem COVID-19-Patienten hatte oder selbst unter Quarantäne steht, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.**
- ⊕ Desinfektion der Hände vor dem Betreten der Kirche
- ⊕ **Es besteht FFP2– Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes.**
- ⊕ Gekennzeichnete Sitzplätze. ⊕ Mundkommunion ist nicht möglich.
- ⊕ Die Kollekte findet beim Hinausgehen an den Kirchentüren statt; auf den Gesang und den Friedensgruß ist zu verzichten.
- ⊕ Für Beerdigungen gelten wieder Beschränkungen, daher dürfen nur noch 25 Personen an der Beerdigung teilnehmen.
- ⊕ Die Taufe eines einzelnen Täuflings ist außerhalb der Messe möglich. Die Mitfeiernden sollen während der Taufliturgie auf einem festen Platz bleiben, mit Ausnahme des Täuflings, der Eltern, des Paten/der Patin und ggf. der Geschwister des Täuflings. Der Taufpriester trägt zum Taufritus Mund-Nase-Bedeckung.

Gebot der Stunde ist nach wie vor Kontakte zu minimieren und aufeinander Acht geben. Aufgrund der aktuellen Lage versuchen wir mit viel Vorsicht und Umsicht unsere Gottesdienste so sicher wie möglich zu gestalten. Dazu gehört es auch, dass die Zeit unseres Zusammenseins nicht zu lange ist. Darum entfallen leider alle Rosenkränze, die vor den Gottesdiensten angesetzt waren. Der Empfang des Bußsakramentes ist nur nach telefonischer Anmeldung mit Abstand im Pfarrsaal möglich.

Bitte achten Sie auch weiterhin auf die oben genannten Maßnahmen im Schutzkonzept, ganz besonders aber darauf, dass beim Hinein- und Hinausgehen in und aus der Kirche die Abstände einhalten. Danke dass Sie auch gewissenhaft die FFP2 -Masken während des Gottesdienstes tragen.

Zum größten Teil halten sich alle an die Bestimmungen und Regeln und dafür möchte ich Ihnen ein ganz großes Dankeschön aussprechen. Auch vielen Dank an die Einlasshelfer und Ordner aus dem PGR.

Leider gibt es Menschen, die mit großem Unverständnis auf die geltenden Bestimmungen reagieren. Dass man in der Kirche heftig flucht und unfreundlich reagiert, wenn man aufgefordert wird seinen Platz zu wechseln oder ein wenig zu rücken ist schon sehr sonderbar – und gottlob nur eine seltene Ausnahme....

Mit dem Wunsch, dass alle gesund bleiben grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Gleißner

GOTTESDIENSTORDNUNG

24.04. SAMSTAG - Hl. Fidelis v. Sigmaringen Kollekte für Geistliche Berufe

17.00 Rosenkranz in Bubach

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Mamming

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

25. April 2021

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,8-12

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2

Evangelium:

Johannes 10,11-18



Ulrich Loose

» Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. «

- 8.00 Heilige Messe in Mamming
10.00 Heilige Messe in Niederhöcking für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
11.00 Feier der Taufe in Niederhöcking
26.04. **MONTAG - Montag der 4. Osterwoche**

27.04. DIENSTAG - HI. Petrus Kanisius

- 18.00 Schülermesse in Mamming
19.00 Rosenkranz in Oberhöcking für den Weltfrieden

28.04. MITTWOCH - HI. Peter Chanel u. HI. Ludwig Maria Grignion de Montfort

- 8.00 Heilige Messe in Bubach

29.04. DONNERSTAG - HL. KATHARINA VON SIENA

- 19.00 Heilige Messe in Mamming **anschl. eucharistische Anbetung**

30.04. FREITAG - HI. Pius V., Papst

- 8.30 Laudes - Morgenlob in Mamming
15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
19.00 Heilige Messe in Oberhöcking

01.05. SAMSTAG - HL. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS

- 10.00 **FESTTAGSMESSE - TAG DER KIRCHWEIHE IN MAMMING** mit anschl. **Marienlob**
13.00 Maiandacht in Bubach
19.00 **Heilige Messe am Vorabend in Niederhöcking** mit anschl. **Marienlob**

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

2. Mai 2021

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apg 9,26-31

2. Lesung:

1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ulrich Loose

» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge

- 8.00 Heilige Messe in Bubach für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
 10.00 Heilige Messe in Mamming
 11.00 Feier der Taufe in Mamming



19.00 Maiandacht in Thanhöcking | Weiherm | Niederhöcking | Bubach | Mamming

03.05. MONTAG - HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS

04.05. DIENSTAG - HI. Florian und heilige Märtyrer v. Lorch

- 18.00 Schülermesse in Mamming
 19.00 Maiandacht in Oberhöcking | Usterling

05.05. MITTWOCH - HI. Godehard

- 8.00 Heilige Messe in Bubach
 19.00 Maiandacht in Mamming

06.05. DONNERSTAG - Donnerstag der 5. Osterwoche

- 19.00 Heilige Messe in Mamming

07.05. FREITAG - Freitag der 5. Osterwoche

Krankenkommunion

- 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
 17.00 **ANDACHT FÜR DIE FIRMBEWERBERINNEN UND FIRMBEWERBER IN MAMMING**
 19.00 Heilige Messe in Niederhöcking **anschl. eucharistische Anbetung**
 19.00 *Maiandacht in Oberhöcking | 19.30 Maiandacht in Zulling*

08.05. SAMSTAG - Samstag der 5. Osterwoche

Fußwallfahrt von Niederhöcking nach Bogenberg entfällt!

- 12.30 **Hi. Messe am Bogenberg** in den Anliegen der Wallfahrer
 17.00 **gestaltete eucharistische Anbetung in Bubach**
 19.00 **Heilige Messe am Vorabend in Mamming**



SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

9. Mai 2021

**Sechster Sonntag
 der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:
Apg 10,25-26.34-35.44-48
 2. Lesung: *1. Johannes 4,7-10*
 Evangelium: *Johannes 15,9-17*



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag

- 8.00 Heilige Messe Mamming für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
 10.00 Heilige Messe in Niederhöcking
 11.00 Feier der Taufe in Niederhöcking
 19.00 Maiandacht in Thanhöcking | Weiher | Niederhöcking | Bubach | Mamming

10.05. MONTAG - Montag der Bittwoche

- 19.00 HI. Messe in Grafkofen
 18.00 Rosenkranz in Bubach

11.05. DIENSTAG - Dienstag der Bittwoche

- 19.00 Maiandacht in Seemannskirchen
 18.00 Rosenkranz in Bubach
 19.00 HI. Messe in Zulling
 19.00 Maiandacht in Usterling

12.05. MITTWOCH - HI. Nereus, HI. Achilleus und HI. Pankratus

- 18.00 Quatemberrosenkranz für alle Rosenkranzschwestern und Brüder in Bubach
 19.00 Maiandacht in Mamming
 19.00 Heilige Messe - Patrozinium in Oberhöcking



GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

CHRISTI HIMMELFAHRT B

13. Mai 2021

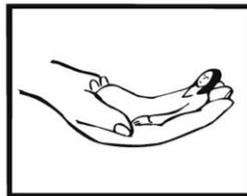
**Christi
 Himmelfahrt**

Lesejahr B

1. Lesung: Apg 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Markus 16,15-20



I. Zavrakidis

» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und predigten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte die Verkündigung durch die Zeichen, die er geschehen ließ. «

Fatimatag entfällt in Niederhöcking

- 8.00 Heilige Messe in Mamming
 10.00 HI. Messe – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Niederhöcking
 19.00 Maiandacht in Niederhöcking

14.05. FREITAG - Freitag der 6. Osterwoche

- 15.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit in Niederhöcking
 19.00 Heilige Messe in Bubach
 19.00 Maiandacht in Oberhöcking | 19.30 Maiandacht in Zulling

15.05. SAMSTAG - Samstag der 6. Osterwoche

19.00 Heilige Messe am Vorabend in Bubach

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

16. Mai 2021

Siebter Sonntag der Osterzeit

Leesejahr B

1. Lesung:
Apg 1,15-17.20ac-26

2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19



Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

8.00 Heilige Messe in Niederhöcking

10.00 Hl. Messe – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Mamming

19.00 Maiandacht in Mamming | Thanhöcking | Weiheren | Niederhöcking | Bubach

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name in Verbindung mit Messintentionen veröffentlicht wird, bitten wir um Mitteilung!

PFARRNACHRICHTEN VOM 26.04.2021 BIS 16.05.2021

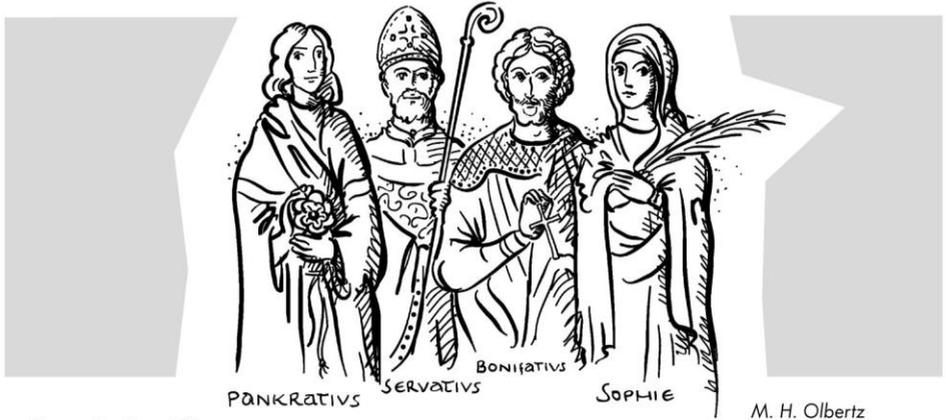


BITTE BEACHTEN! Derzeit ist es uns leider nicht gestattet, das Pfarrbüro zu den regulären Zeiten zu öffnen. Im Moment ist nur möglich telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufzunehmen.

Das Pfarrbüro in Niederhöcking ist vom 26. April bis 30. April nicht erreichbar, Frau Lustig ist im Urlaub.

Für unser Pfarrbüro in Mamming haben wir eine neue Sekretärin. Zum 1. Mai wird **Frau Carmen Burgmeier** aus Grafkofen ihre neue Stelle bei uns antreten. Wir freuen uns, dass wir so schnell eine geeignete Bewerberin gefunden haben. Für Ihren Dienst als Pfarrsekretärin wünschen wir ihr ein schnelles Eingewöhnen und einen guten Start! Frau Helga Parzl wird noch da sein und ihrer Kollegin Frau Burgmeier die Eigenheiten des Pfarrers und die Abläufe im Büro näherbringen. Dankeschön für alle Dienste, die im Hintergrund getan werden, aber unerlässlich für uns als Pfarrgemeinde sind!

Äußerst knapp sind die beiden Autofahrer einem Unfall entronnen. Nun stehen sie auf dem Seitenstreifen und brüllen sich an: „Sie haben doch nie eine Führerscheinprüfung gemacht!“ – „O doch! Und sicher viel öfter als Sie!“



Die Eisheiligen

Bauern und Gärtner kennen sie, und auch jeder, der Blumen auf den Balkon stellen möchte: die Eisheiligen, auch „Eismänner“ genannt – die Tage vom 12. bis 14. Mai, nach den Heiligen Pankratius, Servatius und Bonifatius benannt. Regional kommen in Norddeutschland noch der heilige Mamertus (11. Mai) und in Süddeutschland die heilige Sophie (15. Mai) hinzu. Die Namensnennung beruht auf jahrhundertealten Wetterbeobachtungen, die zu dem Ergebnis kommen, dass es Mitte Mai immer wieder zu überraschenden Kälteeinbrüchen mit Nachtfrostgefahr kommen kann. Doch wer waren diese fünf „Eisheiligen“ eigentlich?

Mamertus, um 400 im französischen Vienne geboren, wurde 461 Bischof seiner Heimatstadt. In manchen Regionen erinnern noch die drei Bittgänge vor Christi Himmelfahrt an den Heiligen, die er 470 nach großen Feuern und Zerstörungen in Vienne mit Prozessionen zur Abwendung von Gefahren und zur Erflehung göttlicher Hilfe einführte. Mamertus starb 475 in Vienne.

Pankratius (12. Mai) wurde um 290 in Phrygien in der heutigen Türkei geboren und starb in der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian 304 den Märtyrertod in Rom. An der Via Aurelia erinnert heute die Kirche „S. Pancrazio fuori le mura“ an sein Martyrium.

Servatius (13. Mai), eventuell am Anfang des 4. Jahrhunderts in Armenien geboren, gilt als der erste bezeugte Bischof von Tongeren/Belgien. Über sein Leben sind zahlreiche Legenden und Wundererzählungen bekannt. Gestorben ist er am 13. Mai 384 in Maastricht als Märtyrer. Die Servatius-Kirche von Maastricht ist die älteste Kirche der Niederlande und dort die einzige über dem Grab eines Heiligen. Schon seit dem 5. Jahrhundert Wallfahrtsort wurde das Grab des heiligen Servatius im Mittelalter zu einer der berühmtesten Pilgerstätten; die Wallfahrt findet heute alle 7 Jahre statt.

Bonifatius (14. Mai) darf nicht mit dem „Apostel der Deutschen“ Bonifatius (Gedenktag 5. Juni) verwechselt werden. Bonifatius von Tarsus starb um 305 in der Christenverfolgung unter Kaiser Galerius den Märtyrertod, nachdem er sich erst kurz vorher durch das Beispiel anderer Märtyrer zum Christentum bekehrt hatte.

Ebenfalls den Märtyrertod starb die heilige Sophia von Rom um 304 unter Kaiser Diokletian. Teile ihrer Reliquien befinden sich heute im Frauenkloster Eschau im Elsass.

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN DER LETZTEN 10 JAHRE!

Wir wollen mit diesem Gedenken jeweils an die Verstorbenen erinnern, die in diesem Zeitraum des Pfarrbriefes im Laufe der vergangenen 10 Jahre verstorben sind:

26.04.2012	Katharina Loichinger	(76 Jahre)
26.04.2013	Theresia Pscheidl	(80 Jahre)
28.04.2011	Rosalie Fischer	(90 Jahre)
28.04.2019	Weß Anna	(98 Jahre)
30.04.2019	Elisabeth Bachmeier	(86 Jahre)
03.05.2019	Maria Protschka	(69 Jahre)
04.05.2019	Maximiliane Kobel	(89 Jahre)
05.05.2015	Schachtner Johann	(86 Jahre)
06.05.2019	Margareta Schuster	(88 Jahre)
06.05.2020	Josef Obermeier	(69 Jahre)
07.05.2015	Hermine Florian	(78 Jahre)
09.05.2016	Josef Hiergeist	(81 Jahre)
09.05.2020	Elfrieda Sicheneder	(79 Jahre)
14.05.2016	Magdalena Feuerecker	(91 Jahre)
14.05.2020	Theres Heiland	(86 Jahre)
15.05.2019	Theres Krieger	(81 Jahre)
16.05.2015	Ferdinand Niedermeier	(79 Jahre)



Die Zeit,
Gott zu suchen,
ist dieses Leben.

Die Zeit,
Gott zu finden,
ist der Tod.

Die Zeit,
Gott zu besitzen,
ist die Ewigkeit.

Franz von Sales

Herr, schenke ihnen die Erfüllung ihrer Sehnsucht in deinem Reich des Lebens. Amen.

In den letzten Wochen sind aus unserer Pfarrei verstorben



26.03.2021	Maier Uschi, Ma.Schwaigen	(65 Jahre)
02.04.2021	Erich Zellner, Bachhausen	(82 Jahre)
09.04.2021	Josef Neumaier, Niederhöcking	(84 Jahre)

O HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE.

Maiandachten, Bittgänge und Wallfahrten

Leider ist es nicht möglich Bittgänge und Prozessionen abzuhalten. Dennoch wollen wir in der Bittwoche die Gottesdienste in den Anliegen der Pfarrgemeinde auch in unseren Filialkirchen halten. Bitte achten Sie dabei, dass hier teilweise nur wenige Plätze sind.

Für die Maiandachten bitte ich Sie, auch auf die Hygieneregeln zu achten und auch, dass es nicht erlaubt ist (auch wenn es noch so schön wäre) gemeinschaftlich zu singen. Dankeschön allen, die einen Dienst als Vorbeterin oder Vorbeter übernehmen.



A. Moll

Im Frühlingsmonat Mai denken wir an Maria. Jesus stellt uns seine Mutter als unsere Mutter an die Seite. Denn er weiß, wir brauchen eine starke Begleitung auf dem Weg zu ihm.

VORBEREITUNG AUF DIE FEIER DER ERSTKOMMUNION UND DER FIRMUNG

KOMMUNION BEI JESUS
ENGELADEN 

Immer noch gelten besondere Einschränkungen um die Corona Pandemie in den Griff zu bekommen, dazu zählt es auch Kontakte zu minimieren. Der Termin für die Erstkommunion ist daher noch nicht abschätzbar.

Ich lade Sie ein, dass **Sie mit Ihrem Kind** wichtige Schritte auf dem Weg zur Erstkommunion oder Firmung gehen. So können auch Sie sich neu auf den Weg des Glaubens machen. Die Feste des Kirchenjahres werden vor allem das nahe bringen, was unseren Glauben ausmacht. An den Sonntagen wird vor allem angesprochen, wie die von Jesus gelebte und gepredigte Botschaft im christlichen Leben verwirklicht werden kann. Deshalb bitte ich Sie, dass Sie mit Ihrem Kind **den Gottesdienst mitfeiern** (auch online oder den Fernsehgottesdienst) vor und nach der Erstkommunion und Firmung.

Ganz herzlich lade ich Sie zur Mitfeier der Schülermessen am Dienstag in Mamming und auch zur Mitfeier der Jugendgottesdienste am Freitag in Niederhöcking ein.

Auf der Homepage des Seelsorgeamtes unseres Bistums gibt es eine Vielzahl an Online-Materialien für Familien <https://seelsorge-regensburg.de/fachstelle/gemeindekatechese/>.

Gerne möchten wir zusammen einen ERSTKOMMUNION-VORSTELLUNGSGOTTESDIENST feiern. In Niederhöcking am Fest Christi Himmelfahrt (13.05.) und in Mamming am darauffolgenden Sonntag (16.05.) jeweils um 10.00 Uhr.

FIRMUNG BEGESTERT VON JESUS 

Mit unseren Firmbewerberinnen und Firmbewerbern möchte ich eine **FIRMANDACHT** feiern, am Freitag, den 7. Mai um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Margareta Mamming. Hier werden auch weitere Unterlagen und

Materialien zur Firmung ausgegeben.

Bitte werfen Sie von Zeit zu Zeit immer wieder einmal einen Blick in den Pfarrbrief oder auf unsere Homepage!

Blumen für den Maialtar

Die Pfarreien bitten, wie jedes Jahr, wieder um Spenden für die Blumen am Maialtar. Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro, an den Gottesdiensten bei der Kollekte oder für die Kirchen aus Mamming und Bubach, bei der Gärtnerei Blumenzauber in Mamming abgeben. Danke im Voraus für Ihre Unterstützung und ein herzliches Vergelt's Gott an alle die dazu beitragen, dass der Maialtar in den Kirchen wieder schön geschmückt werden kann.



Wir danken allen Müttern in unserer Gemeinde, weil in ihrer Liebe und in ihrer Fürsorge der liebende und lebendige Gott aufscheint:

Danke!

Aufgeföhren IN DEN Himmel

Wo ist er eigentlich, der Himmel? Für die Schilderung der Himmelfahrt Jesu in der Apostelgeschichte ist der die Erde überwölbende blaue Himmel Gottes Ort. Nach seiner Auferstehung sei Jesus 40 Tage auf der Erde geblieben und vor den Augen der Apostel dann auf einer Wolke zu seinem Vater gehoben worden (Apg 1,9f). Die himmlische Herrlichkeit, auf die er mit seiner Menschwerdung in Betlehem verzichtete, habe ihn wieder aufgenommen. Denn vom Himmel aus, so das antike Weltbild, regiert Gott die Erde und hier wie dort gehorchen ihm Engel wie einem irdischen König die Diener – offensichtlich auf mehreren Ebenen: Paulus schreibt, dass er „bis in den dritten Himmel“ entrückt worden sei (2. Kor 12,2). In diese Sphären wurde Christus erhoben.

Der sich nach oben erweiternde Himmel ist zugleich ein Ort der Sehnsucht. Der „Himmel“ wartet auf uns und wird so zum „Paradies“. Darum gehört die Himmelfahrt Jesu zum christlichen Glauben und fand zu Recht Eingang ins Credo. Himmel – das ist der größere Raum. Sich zum Himmel zu wenden, heißt auf Gottes Macht

zu hoffen. „Wie im Himmel, so auf Erden“ soll Gottes Wille geschehen, der mehr vermag als unsere beschränkten irdischen Möglichkeiten ahnen lassen. Der Himmel ist das Gegenbild zur irdischen Begrenztheit.

In John Lennons populärem Song „Imagine“ wünscht dieser sich eine Welt ohne Vertröstung auf den Himmel: „Above us only sky – über uns nur Luftraum“. Doch recht verstanden, ist die christliche Sicht auf den Himmel kein „Opium für das Volk“. Sie stellt mitten hinein in das irdische Leben im Hier und Jetzt, aber überlässt es nicht sich selbst. Christus regiert mit himmlischem Weitblick unser geschenktes Leben und seine Kirche. Leben heißt, sich auf diese Einsicht einzulassen, zu handeln und lieben zu lernen – uns selbst und andere mit allem irdischen Realitätssinn im Vertrauen auf Gottes himmlische Macht. Wo dies passiert, da beginnt er, der Himmel. Da ist Gott mit seiner ureigenen Kraft am Werk, dass Auferstehung möglich wird und Friede und Einklang auch. Möglichst bald – genau hier unten bei uns.

HAB KEINE ANGST, GOTT UM VERGEBUNG ZU BITTEN. ER WIRD NIE MÜDE, UNS ZU VERGEBEN. GOTT IST REINE BARMHERZIGKEIT.

Papst Franziskus

Liebe Pfarrgemeinde!

Von Herzen bin ich dankbar, dass es kein Ostern wie im vergangenen Jahr wurde... Gottlob kam es zu keinen größeren Einschränkungen für unsere Gottesdienste zum Osterfest. Unter den gegebenen Umständen und den bekannten Hygieneregeln konnten wir das Hoffnungsfest der Kirche – Ostern - in Gemeinschaft feiern. Viele haben dazu beigetragen, dass unsere Kirchen in österlichem Glanze gestrahlt haben. Auch auf liebgewordene Traditionen mussten wir nicht verzichten. Wir hatten Palmbuschen, Osterkerzen und Ostereier, viele haben sich kreativ Gedanken gemacht, dass es an Ostern Glaubens- und Hoffnungszeichen gibt. **Dafür bin ich sehr dankbar und möchte Ihnen von Herzen ein großes Vergelt's Gott aussprechen, für jeden Dienst in der Liturgie, der Kirchenmusik, beim Kirchenputz oder Kirchenschmuck und in der Sakristei, für jeden kleinen und großen Dienst, für ALLE Helferinnen und Helfer bin ich sehr dankbar ☺.**

Sie sehen, dass vieles möglich ist und es immer noch viele gibt, die unserer Gemeinde zum Lobe Gottes und zur Freude der uns anvertrauten Menschen einen wertvollen Dienst tun. Bitte verlieren Sie nicht den Mut und die Freude am Leben. ☺

Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Gute, Zufriedenheit und den Segen des menschenfreundlichen Gottes der uns durch die Auferstehung Jesu gezeigt hat, dass er das Leben in Fülle für alle will.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch die kleinen Geschenke Gottes wahrnehmen, die er uns jeden Tag schenkt, und wenn es nur ein Sonnenstrahl ist ☀, der Sie wärmt oder zwei Augen, die Ihnen entgegenlächeln.☺

Bleiben Sie gesund an Seele und Leib! – Und: Trauen Sie der Zusage Gottes, dass er für uns sorgt, wie eine liebende Mutter und ein guter Vater!

Gottes reichen Segen wünscht Ihnen auch im Namen von Pater Anand Bhaskar Balla
Ihr Pfarrer Thomas Gleißner, *der auch in Zukunft auf Sie zählt!* ☺



Wer bist du, Maria?

Das junge Mädchen, das Mutter wird – Maienkönigin – Schutzmantelmadonna – die „neue Eva“, frei von der Erbsünde – die für uns Bittende:

Maria, in welcher Gestalt du uns auch begegnest, du verweist auf den Erlöser, den du zur Welt gebracht hast. Von dir lernen wir, ihn zu erwarten. Und dürfen bekennen: Maria, du bist auch unsere Mutter – weil Gott dich uns als Begleiterin schenkt.